

An alle Lehr- und pädagogische Fachkräfte

## Fortbildungsprogramm 2023: HELLIVERSUM (STEAMt) überAll

(Vorankündigung)

Das HELLEUM steamt als Helliversum und überAll... Künstlerisch und kreativ (so ist STEAM eben) werden bei allen Fortbildungen in diesem Jahr selbstentdeckend naturwissenschaftlich-kosmische Phänomene erforscht... und wer weiß, vielleicht mit dem eigenen (unbekannten?) Flugobjekt zurück (in die Zukunft?) in die Schule transportiert...kreativ und künstlerisch für den eigenen Unterricht werden, sei es Deutsch, Nawi, Sport, Kunst oder Mathe. wie "A" im STEAM eben... Denn hier trifft Nawikult auf Kosmokunst! Und Sie werden zum Helliversum-Reisenden.... Los geht's mit zwei Premieren:

- 7.09. 14:00-17:00 Uhr** **Premiere 1:** Vorstellung der neuen Lernumgebung „Helliversum überAll“
- 28.09. 10:00-12:00 Uhr** **Premiere 2:** Tüfteltheater „Der ko(s)mische Ausflug“ (Details kommen demnächst)
- 05.10. 14:00-17:00 Uhr** Fortbildung STEAM I: Auf Entdeckungsreise in der aktuellen Lernumgebung „*Helliversum überAll*“ zur Frage: Wo versteckt oder zeigt sich "Kunst" in den verschiedenen Stationen?
- 16.11. 14:00-17:00 Uhr** Fortbildung STEAM II: Unboxing der Tüfteltruhe "Na, wi(e) – Kunst?" Erschaffe neue Welten, eckige Planeten oder Klanginstallationen mit dem Material aus der Tüfteltruhe "Na, wi(e) – Kunst?" für eine Ausstellung zum Thema "*Helliversum überAll*"
- 07.12. 14:00-17:00 Uhr** Fortbildung STEAM III: Tüfteltheater – ein Vortrag zum Anfassen und selber machen. Szenisches mit und um Nawi umrundet vom astronomischen Teint. Entwickle ein eigenes kleines (Astro)Nawi-Theater anhand deiner erforschten Phänomene.

Voranmeldung unter: [info@helleum-berlin.de](mailto:info@helleum-berlin.de) mit den folgenden Daten: Name, Einrichtung, Mailadresse, Titel der Veranstaltung.

Die Entwicklung des Tüfteltheaters sowie die beiden Premierveranstaltungen sind Teil des Projekts "HELLIVERSUM – Innovative Formate zur Wissenschaftskommunikation im Kinder- und Jugendforscher\*zentrum HELLEUM zum „Leben im Weltall“, getragen von der ASH Berlin und gefördert von